

Leben in Hausgemeinschaften

Projekt Seniorenhaus Kagran

1220 Wien, Rennbahnweg 52

Voraussichtlicher Betriebsbeginn: November 2010

Betriebs- und Leistungsbeschreibung

Konzeptstand: Juni 2010

Inhaltsverzeichnis:

1 HEIMTRÄGER	3
1.1 CASA LEBEN IM ALTER GEMEINNÜTZIGE GMBH	3
2 ART UND ZWECKWIDMUNG DES HAUSES	4
2.1 HAUSGEMEINSCHAFT FÜR LANGZEITBETREUUNG	4
2.2 HAUSGEMEINSCHAFT FÜR DEMENTIELL ERKRANKTE MENSCHEN	4
2.3 KURZZEITBETREUUNG	4
3 GRAD DER PFLEGEBEDÜRFTIGKEIT BEI DER AUFNAHME	4
4 VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME BEI BEEINTRÄCHTIGUNG	5
5 STANDARD DER BETREUUNG UND PFLEGE SOWIE DER MEDIZINISCHEN BETREUUNG	5
5.1 PFLEGERISCHE BETREUUNG	5
5.2 MEDIZINISCHE BETREUUNG	5
6 PFLEGERISCHES, MEDIZINISCHES, THERAPEUTISCHES, PSYCHOLOGISCHES UND PSYCHOTHERAPEUTISCHES LEISTUNGSANGEBOT	6
6.1 PFLEGERISCHE LEISTUNGEN	6
6.2 MEDIZINISCHES LEISTUNGSANGEBOT	6
6.3 THERAPEUTISCHES LEISTUNGSANGEBOT	6
6.4 PSYCHOLOGISCHE UND PSYCHOTHERAPEUTISCHES LEISTUNGSANGEBOT	6
6.5 WEITERE LEISTUNGSANGEBOTE	6
7 AUSSTATTUNG DES HAUSES, INSBESONDERE DER WOHN- UND PFLEGEEINHEITEN	8
8 BETTENANZAHL UND DEREN AUFTEILUNG AUF DIE EINZELNEN WOHN- UND PFLEGEEINHEITEN	9
9 MASSNAHMEN DER QUALITÄTSARBEIT	9

Projektauftrag: Mag. Christian Klein, CaSa Leben im Alter, Geschäftsführung

Erstellt von: Martina Aichelburg-Rumerskirch MBA, Organisationsvorbereitung und Leitung

1. Heimträger

1.1 CaSa Leben im Alter gemeinnützige GmbH

Albrechtskreithgasse 19-21
1160 Wien

Telefon: 01/878 12-161
Telefax: 01/87812-9161
E-Mail: office@casa.or.at

CaSa - Leben im Alter ist eine im Jahr 2003 neu gegründete gemeinnützige Gesellschaft der Caritas der Erzdiözese Wien und der St. Anna Hilfe Österreich zur Führung stationärer Einrichtungen für ältere Menschen. Gemeinsam tragen die beiden Gesellschafter bereits mit mehr als 1.000 MitarbeiterInnen in 21 Einrichtungen in Österreich die Sorge für ein gutes und bedürfnisgerechtes Zuhause von 1.800 Bewohnerinnen und Bewohner.

Im Jahr 2004 konnten die Einrichtungen Waldkloster in Wien Favoriten und Marienheim in Baden bei Wien in die Trägerschaft von CaSa übernommen werden. In Guntramsdorf bei Wien wurde im November 2009 eine weitere Einrichtung für betreuungsbedürftige, ältere Menschen in Kooperation mit der Gemeinde eröffnet.

Das Seniorenhaus Kagran wird mit November 2010 in Betrieb gehen.

Sitz der Geschäftsführung: Albrechtskreithgasse 19-21, 1160 Wien

Geschäftsführer: Mag. Christian Klein und Mag. Klaus Müller

2. Art und Zweckwidmung des Hauses

Das Seniorenhaus - Kagran am Rennbahnweg 52 bietet 135 Betreuungsplätze gegliedert in 10 Wohngemeinschaften für jeweils 13 bis 14 BewohnerInnen.

2.1 Hausgemeinschaft für Langzeitbetreuung:

In neun Wohngemeinschaften wird bestmöglich Alltagsnormalität in familienähnlichen Strukturen gelebt.

2.2 Hausgemeinschaft für demenziell erkrankte Menschen

In einer Wohngemeinschaft werden BewohnerInnen mit demenzieller Erkrankung besonders umfassend betreut.

2.3 Kurzzeitbetreuung:

Entsprechend der vorhandenen Plätze, bieten wir Kurzzeitbetreuung nach einem Krankenhausaufenthalt oder als Urlaubspflege an.

Die Würde des Menschen steht immer im Vordergrund. Der/Die BewohnerIn mit seinen/ihren individuellen Bedürfnissen steht im Mittelpunkt aller unserer Bemühungen.

3. Grad der Pflegebedürftigkeit bei der Aufnahme

Eine Aufnahme für Senioren/-innen ab 60 Jahren im Haus Kagran ist prinzipiell unabhängig von der Pflegestufe möglich.

Bei Bedarf einer Bezuschussung durch den Fond Soziales Wien, ist mindestens die Pflegestufe 3 erforderlich.

4. Voraussetzungen für die Aufnahme bei Beeinträchtigung

Eine Aufnahme von Senioren/innen ist prinzipiell bei physischer und psychischer Beeinträchtigung möglich.

BewohnerInnen, bei denen aufgrund seines/ihres Krankheitsbildes rund um die Uhr ärztliche Anwesenheit erforderlich ist, können nicht aufgenommen werden. Im Einzelfall entscheidet über die tatsächliche Aufnahme die Haus- und Pflegedienstleitung.

Bei Personen mit psychischen Beeinträchtigungen sowie Selbst- und / oder Fremdgefährdung entscheidet die Haus- und Pflegedienstleitung nach Absprache mit dem / der behandelnden Arzt / Ärztin im Einzelfall.

5. Standard der Betreuung und Pflege sowie der medizinischen Betreuung

5.1 Pflegerische Betreuung

Pflege und Betreuung in der Hausgemeinschaft orientiert sich nach dem Pflegemodell von Monika Krohwinkel. Die Gestaltung des Alltags orientiert sich bestmöglich an den individuellen Bedürfnissen der einzelnen BewohnerInnen nach dem Normalitätsprinzip.

Die pflegerische Betreuung im Haus Kagan, wird durch qualifiziertes Pflege- und Betreuungspersonal rund um die Uhr sichergestellt. Pflegestandards und Richtlinien werden regelmäßig evaluiert und weiterentwickelt.

5.2 Medizinische Betreuung

Für alle BewohnerInnen besteht freie Arztwahl. Das Pflege- und Betreuungsteam ist bei der Vermittlung von AllgemeinmedizinerInnen und Fachärzten/innen behilflich.

6. Pflegerisches, medizinisches, therapeutisches, psychologisches und psychotherapeutisches Leistungsangebot

6.1 Pflegerische Leistungen

Die Pflege- und Betreuungsleistungen umfassen die Unterstützung und Pflege bei den Aktivitäten und existentiellen Erfahrungen des täglichen Lebens. Dies erfolgt unter Berücksichtigung des Grundsatzes der größtmöglichen Selbständigkeit des/der Bewohners/Bewohnerin.

6.2 Medizinisches Leistungsangebot

Für alle BewohnerInnen besteht freie Arztwahl. Das Pflege- und Betreuungsteam ist bei der Vermittlung von AllgemeinmedizinerInnen und Fachärzte/innen behilflich.

6.3 Therapeutisches Leistungsangebot

Das therapeutische Leistungsangebot umfasst physiotherapeutische, logopädische und ergotherapeutische Einzeltherapien, die das Seniorenhaus vermittelt. Die Therapien erfolgen nach ärztlicher Verordnung. Die Verrechnung erfolgt über den Verordnungsschein. Sollten nicht alle Kosten von der jeweiligen Krankenkasse abgedeckt sein, werden diese von den BewohnerInnen getragen.

6.4 Psychologisches und psychotherapeutisches Leistungsangebot

Psychologische und psychotherapeutische Leistungen werden je nach Bedarf vermittelt.

In existentiellen und religiösen Lebensfragen werden unsere BewohnerInnen auf Wunsch seelsorgerisch betreut.

6.5 Weitere Leistungsangebote

Soziale Betreuung:

Die BewohnerInnen werden bei der Aufnahme von Kontakten unterstützt und motiviert, am Alltagsgeschehen aktiv teilzunehmen. Kontakte mit Angehörigen sind wichtig und werden in

den Betreuungsalltag miteinbezogen. Das Seniorencafe im Haus freut sich nachmittags auf Besuch.

Seelsorgliche Begleitung

Wir bieten Gespräche und Informationen zu religiösen Fragen, Gottesdienste in der haus-eigenen Kirche.

Validierende Gespräche

Validation ist eine Methode um mit desorientierten Menschen zu kommunizieren. Indem man „in die Schuhe“ eines andern Menschen schlüpft und „mit seinen Augen sieht“, kann man in die Welt dieses Menschen vordringen und die Gründe, für auf den ersten Blick vielleicht seltsam, erscheinendes Verhalten enträtseln. Das Pflegepersonal ist geschult im Alltag validierend auf besondere Bedürfnisse der BewohnerInnen einzugehen.

Kulturelle Veranstaltungen

Gemeinsam mit den Bewohnern der Hausgemeinschaft planen die AlltagsbetreuerInnen den Tagesablauf sowie kulturelle Veranstaltungen. Aktivierende Angebote wie z.B. Heimkino (Videovorführungen), Singen, Malen, Basteln und Veranstaltungen im Jahreskreis, gemeinsame Feiern und Feste wie Geburtstage, Gartenfeste, Heurigennachmittage, ...

Abgrenzungen

Im Monatsentgelt nicht enthaltene Leistungen des Seniorenhauses:

- Friseur, Kosmetik und Fußpflege
- Konsumation im Kaffeehaus
- Wäscherei und Putzerei (Privatwäsche)
- Rezeptgebühren und Selbstbehalte
- Spezielle Pflegeprodukte
- Zusatznahrung

7. Ausstattung des Hauses, insbesondere der Wohn- und Pflegeeinheiten

Das Haus Kagraan ist in **10 Wohngemeinschaften** gegliedert.

Herz jeder Wohngemeinschaft ist das gemeinsame Wohnzimmer, welches sich in eine **Wohnküche** und ein Wohnzimmer unterteilt.

Das **Wohnzimmer** ist mit einem Parkettboden ausgestattet sowie mit gemütlichen Sofas.

Die moderne Wohnküche mit gemütlichen Sitzecken vermittelt ein „Zuhause-Gefühl“. Bewohner/innen können an den verschiedenen Alltagsaktivitäten wie gemeinsames Kochen, Abwaschen, Bügeln etc. teilnehmen.

Die Hausgemeinschaften sind über einen gemeinsamen **Wintergarten** verbunden.

Jedes **Bewohnerzimmer** ist mit einem der Anforderung eines Seniorenhauses entsprechenden Spezialteppich ausgelegt um den Wohncharakter zu unterstreichen. Die Zimmer verfügen über ein vollelektronisches Pflegebett, Nachttisch und Einbaukästen in wohnlichem Holz. Es besteht genügend Platz um das Zimmer mit eigenen Möbeln persönlicher zu gestalten.

Jedes Bewohnerzimmer verfügt über ein eigenes Bad mit Dusche, Waschtisch und WC.

Alle Zimmer sind mit einem Schwesternnotruf sowie Telefonanschluß ausgestattet.

Ein modernes und gemütliches Pflegebad steht in jedem Geschoß zur Verfügung.

In der **Hauskapelle** wird den individuellen religiösen Bedürfnissen der BewohnerInnen und auch Angehöriger, Rechnung getragen. Wöchentlich findet eine Heilige Messe statt. Für persönliche Gebete steht die Kapelle immer offen.

Das **Kaffeehaus** ist für BewohnerInnen, BesucherInnen und MitarbeiterInnen ein Ort zum ausspannen bei Wiener Kaffee und Mehlspeisen.

Aufgrund des großzügigen Platzangebotes eignet es sich auch gut für kulturelle Veranstaltungen und Feste.

Eine Kaffeehausterrasse mit Garten rundet das Angebot ab.

8. Bettenanzahl und deren Aufteilung auf die einzelnen Wohn- und Pflegeeinheiten

Das Seniorenhaus Kagran verfügt über

- 135 Betreuungsplätze welche in
- 10 Wohngemeinschaften gegliedert sind.

In jedem Wohngeschoß befinden sich jeweils zwei Wohngemeinschaften.

Fünf Wohngemeinschaften verfügen über 13 Einzelzimmer

Fünf Wohngemeinschaften verfügen über 12 Einzelzimmer und ein Doppelzimmer

- Größe der Einzelzimmer: ca. 16m² bis 19m²
- Größe der Doppelzimmer: ca. 30m² bis 37m²

9. Maßnahmen der Qualitätsarbeit

Zur Sicherung und Weiterentwicklung der Struktur-, Prozess- und Ergebnisqualität orientieren wir uns an E-Qualien, einem Qualitätsmanagementsystem für den Alten- und Pflegeheimbereich.

Als Grundlage der Qualitätssicherung dienen anerkannte Richtlinien und Standards, sowie erfolgen regelmäßige Qualitätskontrollen. Daraus leiten sich die Zielvereinbarungen mit den MitarbeiterInnen ab.

Durch kontinuierliche Qualitäts-, Aufbau- und Ablaufüberprüfungen erheben wir den aktuellen und zukünftigen Personalentwicklungsbedarf.

• Aktive Personalentwicklung

Durch gezielte Personalentwicklung fördern wir die Qualifikationen und Kompetenzen unserer MitarbeiterInnen. Im Rahmen des MitarbeiterInnen-Orientierungsgespräch wird der Entwicklungsbedarf erhoben. Schulungen in der fachlichen und persönlichen Weiterbildung werden angeboten.

- **Richtlinien und Standards**

Die Arbeitsschwerpunkte und Arbeitsschritte für die pflegerischen Leistungen werden nach Pflege- und Betreuungsrichtlinien ausgeführt. Pflegerichtlinien sind allgemein gültige und akzeptierte Normen, die den Aufgabenbereich und die Qualität der Pflege definieren. Die Pflegerichtlinien werden kontinuierlich von der ARGE-Pflegerichtlinien aktualisiert, den pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen angepasst und auf die Erfordernisse der Senioren- und Pflegehäuser CaSa gGmbH angepasst.

- **Pflegevisiten**

Zur Sicherung der Qualität in der Pflege führen die BereichsleiterInnen, und die GruppenleiterInnen gemeinsam mit dem gehobenen Dienst der Gesundheits- und Krankenpflege regelmäßig Pflegevisiten durch.

- **BewohnerInnen-Servicestelle**

Um die Interessen der BewohnerInnen zu vertreten, hat CaSa gGmbH eine BewohnerInnen-Servicestelle eingerichtet. Hiermit werden die berechtigten Anliegen und BewohnerInnenrechte unterstützt und gewahrt.

Kontinuierliche Qualitätsverbesserung ist die Aufgabe aller MitarbeiterInnen welche im Rahmen ihrer Möglichkeiten und Aufgabengebieten dazu beitragen.